K4-002

Kapitel

Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018 in Hirschaid

Initiator*innen: KV München (dort beschlossen am: 14.04.2018)

Titel: **K4-002: Bayern und die Welt - Zusammenhalt macht stark**

Von Zeile 2 bis 18:

4.1 Integration ~~voranbringen~~gestalten

Wir GRÜNEN verstehen Vielfalt als ~~eine Bereicherung und betonen gleichzeitig, dass Toleranz, Respekt, Anerkennung und Gleichberechtigung von verschiedenen Kulturen, Lebensweisen und Religionen ein gemeinsames Fundament brauchen.~~Bereicherung und Herausforderung. In einer vielfältigen Gesellschaft muss das friedliche Zusammenleben fortlaufend ausgehandelt werden. Voraussetzung dafür sind gegenseitige Anerkennung, Respekt, Gleichberechtigung und Chancengleichheit. Die Werte unseres Grundgesetzes bilden dafür ein gemeinsames Fundament.

~~Fast alle Menschen, die zu uns kommen, wollen Teil unserer Gesellschaft werden und sich integrieren. Sie wollen etwas leisten, zum gemeinsamen Wohlstand beitragen und sich einbringen. Diese Bereitschaft greifen wir auf und sorgen dafür, dass Integration gelingt. Dafür brauchen Geflüchtete und neu zugewanderte Menschen~~Menschen, die zu uns kommen, sind Teil unserer Gesellschaft. Um hier gut zu leben brauchen sie **von Anfang an Zugang** zu Sprachkursen, Schulen, Ausbildung und Arbeitsmarkt, einer umfassenden Gesundheitsversorgung und Wohnungen.

Deutsch lernen ist die Basis für eine erfolgreiche Integration. Besonders in ländlichen Gebieten fehlt hierzu häufig die Infrastruktur. Deshalb werden wir das Angebot an **Sprach- und Integrationskursen** flächendeckend ~~ausweiten und **Frauen und Kinder** gezielt fördern. Besonders in ländlichen Gebieten fehlt hierzu häufig die~~

~~Infrastruktur~~ausweiten. Wir werden Frauen und Kinder gezielt fördern, die kursbegleitende Kinderbetreuung ausbauen und das Angebot an Schulen und Kitas bei ihrer Integrationsaufgabe besser unterstützen. **Alle Kinder haben ~~ein~~das gleiche Recht auf Bildung**, unabhängig vom Aufenthaltsstatus ihrer Eltern. Das Menschenrecht auf Bildung gilt für uns

Von Zeile 21 bis 28:

Die beste Zukunftsperspektive ~~für junge Menschen in Bayern bietet eine solide **Berufsausbildung** und die Möglichkeit zu arbeiten. Alle Arbeits- und Ausbildungsverbote sollen entfallen. Gemeinsam mit Unternehmer*innen, die händeringend nach Auszubildenden suchen, setzen wir uns dafür ein, dass diejenigen jungen Geflüchteten, die einen Ausbildungsplatz haben, einen **sicheren Aufenthaltsstatus** bekommen und sich nach Abschluss der Ausbildung eine Anschlussbeschäftigung suchen können (sogenanntes **3+2-Modell**).~~bietet eine solide Berufsausbildung und die Möglichkeit zu arbeiten. Alle Arbeits- und Ausbildungsverbote sollen entfallen. Wir unterstützen damit auch Unternehmer*innen, die händeringend Auszubildende suchen. Die Verfahren zur Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen werden wir verbessern und Weiterbildungsmöglichkeiten erleichtern.. Die Verfahren zur **Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen** werden wir verbessern und

Von Zeile 32 bis 34 löschen:

Helfer*innen tragen bis heute entscheidend zur Integration der Geflüchteten bei. Doch für uns ist auch klar: ~~Sie müssen entlastet und **staatliche Strukturen zur Integration ausgebaut werden**~~.

Von Zeile 43 bis 46:

Schwangeren, LSBTIQ*, allein angekommenen Frauen, Kranken und Traumatisierten müssen berücksichtigt werden. ~~Der besonderen Situation geflüchteter Frauen werden wir Rechnung tragen. Sie sind oder waren oft Opfer von Gewalt.~~Hierzu braucht es v.a. geschützte Unterbringung und verbindliche Gewaltschutzprogramme.. Wir werden

sicherstellen, dass in allen Unterkünften frauenspezifische Belange

Von Zeile 88 bis 98:

Auch heute hat Bayern einen hohen Bedarf an Zuwanderung. Deshalb wollen wir GRÜNEN ein **modernes Einwanderungsgesetz** auf Bundesebene~~. Damit schaffen wir transparente Zuwanderungsmöglichkeiten und beenden das Ausspielen von Einwanderungspolitik gegen das Gebot des Flüchtlingsschutzes. Ein Wechsel vom Asylverfahren in die Arbeitsmigration muss möglich sein.~~ und ein bayerisches Integrationsgesetz, das seinen Namen verdient. Für eine konsequente Integrationspolitik in Bayern braucht es ein eigenständiges Integrationsministerium.
Wir wollen, dass Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ~~in allen Lebensbereichen echte Chancengleichheit haben und diskriminierungsfrei teilhaben können. Wege dahin sind die **interkulturelle Ausrichtung** und mehr **Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund** in der öffentlichen Verwaltung und in sozialen Einrichtungen.~~echte Chancengleicheit haben und diskriminierungsfrei in allen Lebensbereichen teilhaben können. Wege dahin sind die interkulturelle Ausrichtung aller Institutionen und mehr Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund. Politische Teilhabe von Migrant*innen wollen wir stärken. Wir setzen uns auch zukünftig für eine **offene Einbürgerungspolitik** ein.

Von Zeile 100 bis 104:

~~**Dialog mit den Religionen**~~
Wir sehen alle Religionen ~~in unserem Land als gleichberechtigt an. Dennoch muss einiges getan werden, damit z.B. Muslime rechtlich und politisch besser integriert und beidseitig vorherrschende Vorurteile und Ängste abgebaut werden.~~und Weltanschauungen in unserem Land als gleichberechtigt an. Vorherrschende Vorurteile und Ängste müssen abgebaut werden. In Bayern werden wir den Modellversuch zum staatlichen **Islamunterricht** in ein